

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012

Prüfungsfach: Fallstudie 3

Prüfungsdauer **2 Stunden**

Anzahl Aufgabenblätter **3**

WICHTIG

Schreiben Sie gut lesbar und strukturieren Sie Ihre Lösungen.

Verwenden Sie keine rote und grüne Schreibstifte.

Für die Antworten/Lösungen sind, falls nicht anders in der Aufgabenstellung erwähnt, die Lösungsblätter zu benützen.

Bei den Lösungsblättern nicht auf die Rückseite schreiben.

Notieren Sie auf den Lösungsblättern immer die Nummer der Frage (z.B. Frage 2c)

Sollten Sie bei der Lösung nicht weiter kommen oder falls Sie der Meinung sind, dass Ihnen einige Informationen fehlen, so treffen Sie Annahmen. Kennzeichnen Sie Ihre Annahmen klar als solche.

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012

Prüfungsfach: Fallstudie 3

Ausgangslage

Der neu ernannte Leiter eines Alters- und Pflegeheimes fragt Sie als Logistikfachmann um Rat bei der Optimierung der Entsorgungswarenflüsse. Das Alters- und Pflegeheim ist in einem Gebäude mit 4 Stockwerken untergebracht und umfasst 120 Betten. Die Pflege und Betreuung ist rund um die Uhr gewährleistet und wird durch Heimärzte und bestens ausgebildetem Pflegepersonal sichergestellt.

Die heutige Organisation hinterlässt bei den Heimbewohnern, aber auch bei den Gästen, einen unaufgeräumten und unprofessionellen Eindruck.

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012

Prüfungsfach: Fallstudie 3

Aufgabe 1

Sie machen sich gleich an die Arbeit und überlegen sich – bevor Sie sich vor Ort ein genaues Bild machen – welche Abfälle in einem Alters- & Pflegeheim wo anfallen, welche Kategorien dabei eher problematische sein können, welche wohl eher unproblematische sind. Erstellen Sie auf einem Lösungsblatt eine entsprechende stichwortartige Tabelle und füllen Sie diese gemäss Ihren Überlegungen aus (siehe untenstehende Vorgabe).

Was	Wo	Proble- matisch	Unproble- matisch	Wie wird gesammelt	Wo sehen sie das Problem mit diesem Abfall	Mögliche Entsorgungs- Methode
-----	----	--------------------	----------------------	-----------------------	--	-------------------------------------

Aufgabe 2

Die interne Entsorgungslogistik des Heimes besteht aus Abfallsammelpunkten, einem internen Holdienst und einem zentralen Zwischenlager.

- a) Beschreiben Sie stichwortartig Massnahmen und Hilfsmittel, mit welchen Sie die heutige Situation (unaufgeräumt und unprofessionell) verbessern wollen. Begründen Sie Ihre Überlegungen stichwortartig.
- b) Erklären Sie stichwortartig, wie Sie das zentrale Zwischenlager für alle anfallenden Abfälle zukünftig organisieren wollen.
- c) Beschreiben Sie in einem weiteren Schritt stichwortartig, welchen Gefahren das Personal beim Sammeln und Entsorgen der Abfälle ausgesetzt ist und wie die entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter davor geschützt werden können.

Aufgabe 3

Bei Ihrem ersten Rundgang im Alters- und Pflegeheim, sind Sie auf dem frisch gefegten Boden vor dem zentralen Lift beinahe gestürzt. Nach dem ersten Schreck, wird Ihnen bewusst, dass das Sicherheitskonzept scheinbar Lücken aufweist.

- a) Erstellen Sie stichwortartig eine Liste mit Gefahren und Risiken, welche für die folgenden Gruppen, in Bezug auf die allgemeine Unfall- und Arbeitssicherheit, von Bedeutung sein könnten:
 - Heimbewohnerinnen und -bewohner
 - das Kranken- und Pflegepersonal, die Betreuerinnen und Betreuer
 - für das Küchen- und Verwaltungspersonal

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012

Prüfungsfach: Fallstudie 3

- b) Kreieren Sie für den erwähnten Zwischenfall (Beinahe-Unfall) ein entsprechendes Meldeformular.
- c) Beschreiben Sie stichwortartig, welche Art von Beschilderung beziehungsweise Gefahren-Signalisation (Sicherheits- und Notfallrelevant), in diesem Heim vorhanden sein muss und erklären Sie stichwortartig weshalb.

Aufgabe 4

Auf welche gesetzlichen Grundlagen - betreffend Arbeitssicherheit – stützen Sie sich ab? Nennen Sie stichwortartig die verschiedenen Organisationen, bei welchen Sie bei der Erarbeitung und Einführung eines Sicherheitskonzeptes Hilfe und Unterstützung holen können.